

**PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DER INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR FORENSISCHE
GENETIK e.V. (ISFG) AM 15.9.2005, 12.00, IM CENTRO CULTURAL E DE
CONGRESSOS, TEATRO MICAELENSE, PONTA DELGADA, AZOREN**

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

P. Schneider, der Vorsitzende der ISFG, eröffnet die Mitgliederversammlung um 12.10 und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 2 Totenehrung

Seit dem letzten Kongreß ist der Vorstand über das Hinscheiden folgender Mitglieder informiert worden: H.H. Hoppe (Vorsitzender der ISFG 1975-1979 und Ehrenmitglied), H. Lattke, P. Raule und F. Schwarzfischer (Ehrenmitglied). Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

**TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung in
Arcachon am 11.9.2003**

Dem Vorstand sind bezüglich dieses Protokolls keine Kommentare zugegangen. Da keine weitere Diskussion verlangt wird, ist das obgenannte Protokoll genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

4.1. Bericht des Vorsitzenden

P. Schneider berichtet, daß der Vorstand seine Amtsgeschäfte seit dem letzten Kongreß in nur 3 Sitzungen erledigen konnte.

Er dankt nochmals den Personen, insbesondere A. Amorim und F. Corte-Real, deren Wirken die Ausrichtung des hervorragenden Kongresses in Ponta Delgada ermöglichte.

Die DNA-Kommission hat eine Revision der Empfehlungen über Y-chromosomale Marker fertig gestellt, die bereits veröffentlicht wurde.

Eine weitere Kommission über die biostatistische Interpretation komplexer Profile in Spuren nimmt ihre Arbeit am 18.9.2005 auf.

Die Paternity Testing Commission wird eine weitere Empfehlung zur Biostatistik bei Abstammungsfragen erarbeiten.

Bezüglich des Zweijährlichen Wissenschaftlichen Preises teilt P. Schneider mit, daß der Vorstand W. Parson (Innsbruck, Österreich) für seine Arbeit über die mitochondriale DNA Analyse und Anwendung in der forensischen Genetik als Preisträger auswählte.

P.Schneider erläutert die Resultate, die bei der Auswertung der Mitgliederbefragung 2005 erhalten wurden. Er erwähnt, daß die große Mehrheit der Mitglieder die Publikation einer eigenen ISFG Zeitschrift befürwortet. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Mitgliederbefragung liegt bei und kann auch von der ISFG-Homepage heruntergeladen werden.

P. Schneider teilt mit, daß die Homepage der ISFG im Internet weiter ausgebaut wurde (<http://www.isfg.org>). Ein den Mitgliedern vorbehaltener Bereich enthält Dokumente der ISFG wie z.B. die Rundschreiben sowie die Veröffentlichungen der DNA-Kommission (zum Einstieg in den geschützten Bereich bitte das ISFG-Logo oben links anklicken, und mit dem Usernamen "isfg2001" und dem Passwort "dna\$4org" anmelden). Die Homepage wird in Zukunft weiterhin ausgebaut und es ist zu hoffen, daß diese Stelle als Kommunikationsmittel zwischen den Mitgliedern dienen wird.

4.2. Bericht des Schriftführers

W.R. Mayr berichtet, daß die ISFG eine echt internationale Gesellschaft darstellt, da die Mitglieder aus 65 Ländern stammen. Die Mitgliederzahl im Juli 2005 beträgt 956 (gegenüber 864 im Juli 2003). Trotz dieser Steigerung sollten unbedingt weitere neue Mitglieder angeworben werden; alle Mitglieder werden ersucht, geeignete Schritte in dieser Beziehung zu unternehmen.

4.3. Bericht des Schatzmeisters

N. Morling teilt mit, daß das Gesellschaftsvermögen derzeit € 58.826,21 beträgt; die finanzielle Situation der ISFG kann daher als konsolidiert betrachtet werden.

4.4. Bericht des Vertreters für alle Arbeitsgemeinschaften

M. Prinz berichtet über die gesteigerten Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften (englisch-sprachig, spanisch-portugiesisch, deutsch, italienisch, japanisch, französisch und EDNAP). Eine neue Arbeitsgemeinschaft wurde in China gegründet; die Etablierung dieser Gruppe wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

4.5. Bericht der Kassenprüfer

A. Alonso und B. Hoste teilen mit, daß sie die Kassenführung prüften. Diese wurde als in Ordnung und perfekt gehandhabt befunden. Aus diesem Grunde wird der Schatzmeister von der Mitgliederversammlung entlastet.

4.6. Entlastung des Vorstands

Auf Grund des Antrags von R. Lessig wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet.

TOP 5 Mitgliederbeitrag

Das Projekt, eine neue Zeitschrift mit dem Titel "FSI – Genetics" gemeinsam mit dem Verlag Elsevier herauszugeben, wird vorgestellt. Diese Zeitschrift soll die offizielle ISFG-Publikation sein und das Fachgebiet der forensischen Genetik abdecken, das bisher in "Forensic Science International" enthalten war. Die erste Ausgabe soll bereits nächstes Jahr erscheinen. Elsevier hat ein attraktives Angebot für ein Mitglieder-Abonnement gemacht. Nach einer ausführlichen Diskussion akzeptieren

die Mitglieder eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2006 um € 20,-- auf € 60,-- / Jahr; dadurch ist die Erstellung einer Papier- und einer Webversion der Zeitschrift möglich, wobei allen Mitgliedern beide Versionen zur Verfügung stehen werden. Diese Erhöhung soll zunächst für 2 Jahre gelten; nach dieser Zeit soll dieser Punkt bei der Mitgliederversammlung 2007, wenn die ersten Erfahrungen bezüglich der Zeitschrift vorliegen, wieder diskutiert werden.

(Wichtige Ergänzung zum Protokoll: Nach weiterer Rücksprache mit dem Herausgeber nach Ende des Kongresses hat sich ergeben, dass aus technischen Gründen leider doch nicht möglich sein wird, das neue Journal in 2006 zu starten. Daher wird der erste Band in 2007 erscheinen, wodurch eine bessere Vorbereitung für den Start sichergestellt wird. Natürlich wird daher auch die vereinbarte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erst im Jahre 2007 erfolgen.)

TOP 6 Ehrenmitgliedschaften

P. Schneider schlägt vor, B. Olaisen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diese herausragende Persönlichkeit auf dem Gebiet der forensischen Genetik wird per acclamationem ernannt.

TOP 7 Vorstandswahlen

R. Lessig leitet die Wahlen; 91 Mitglieder sind anwesend (zu Beginn des Wahlvorgangs).

7.1. Wahl des Vorsitzenden

Vom Vorstand wird P. Schneider vorgeschlagen; es wird kein Gegenkandidat nominiert.

P. Schneider wird mit 88 ja, 2 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme gewählt.

7.2. Wahl des Schriftführers

Vom Vorstand wird W.R. Mayr vorgeschlagen; es wird kein Gegenkandidat nominiert.

W.R. Mayr wird mit 87 ja, 2 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen gewählt.

7.3. Wahl des Vertreters für alle Arbeitsgemeinschaften

M. Prinz wird vom Vorstand vorgeschlagen; es wird kein Gegenkandidat nominiert.

M. Prinz wird mit 85 ja und 2 Enthaltungen gewählt.

7.4. Wahl von zwei Kassenprüfern

A. Alonso und B. Hoste (Vertreter: G. de Lange und P. Wiegand) werden per acclamationem gewählt.

Alle gewählten Funktionäre des Vereins nehmen die Wahl an und erklären, ihre Aufgaben bestens erfüllen zu wollen.

TOP 8 Ort und Präsident des nächsten Internationalen Kongresses (2007)

Der Vorschlag des von N. Morling geleiteten Dänischen Teams, den 22. Internationalen Kongreß der ISFG im Jahre 2007 zu organisieren, wird dankend angenommen. Tagungsort: Kopenhagen, August/September 2007.

TOP 9 Varia

Die Mitgliederversammlung dankt A. Amorim und F. Corte-Real und ihren Mitarbeitern für die große Arbeit, die sie für die Organisation des hervorragenden Internationalen Kongresses der ISFG in Ponta Delgada aufbrachten.


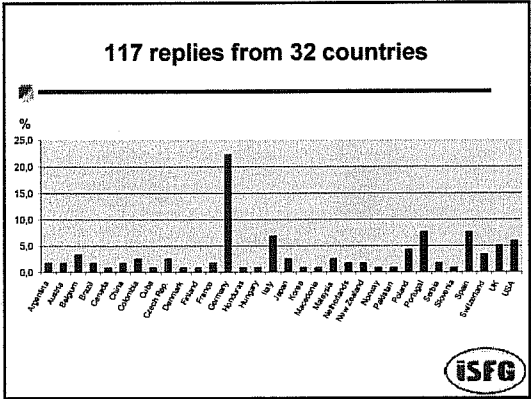
P. Schneider dankt danach den teilnehmenden Mitgliedern der ISFG und schließt die Mitgliederversammlung um 13.55.

W.R. Mayr
Schriftführer

Wien, im Januar 2006


ISFG 2005 Member Survey

General Assembly
at the
21st Congress
Ponta Delgada
September 15, 2005


Who replied?

- How many years of experience in forensic genetics? 13 (1-40)
- Mean age 45 (28-67)
- Males 59.8% (47)
- Females 40.2 % (42)




Area of Expertise (%)

Paternity testing	76,9
Criminal casework	53,8
Population genetics and statistics	41,9
Human/clinical genetics	29,1
Forensic pathology	10,3
Other	8,5
Anthropology	7,7




Employment Background (%)

University laboratory	55,6
Private company	21,4
Government agency	20,5
Self employed	2,6
Other	2,6



What is the most important activity of the ISFG ? (%)

Biannual congress	59,8
Commissions and their recommendations	50,4
Congress proceedings	34,2
Working groups	31,6
Other	0,9



Should the ISFG offer technical support to the members? (%)

YES	86,3
List of experts volunteering to be consulted on specific issues	58,4
Online discussion forum for technical questions	47,5
Email list for technical support	40,6
Accreditation mentor programme	35,6
Brochures covering matters of interest	33,7
Laboratory implementation support	14,9

62% of members are willing to have their names listed!



Interest to visit another lab (%)

YES	78,6
Less than two weeks, just for observation	35,9
Two to four weeks with some practical training	50,0
Two to three months for a research project	34,8
Other	3,3

31% of members are willing to accept a guest in their lab!



Which topics would you like to see covered by the biannual ISFG Congress? (%)

New technologies & methods	32,9
Standardization and accreditation	15,8
Biostatistics	13,2
Degraded DNA, low copy number PCR, and mixtures	13,2
Haploid markers (Y, mtDNA)	13,2
Casework presentations	5,3



Interest in training workshops with certification attached to the ISFG Congress? (%)

YES	54,7
Mathematics & statistics	39,5
Casework, mixtures, and LCN interpretation	19,7
New technologies, SNPs, high throughput	18,4
Haploid markers (Y, mtDNA)	15,8
Anything related to forensic genetics	5,3
Accreditation and quality assurance	3,9



Which forensic journals do you currently read? (%)

Forensic Science International	81,2
International Journal of Legal Medicine	68,4
Journal of Forensic Sciences	63,2
Journal of Legal Medicine	27,4
Other (biomedical/genetic) journals:	27,4
Am. J. Hum. Genet.	34,4
(Nature Genet., Hum. Genet., Electrophoresis, Sci. & Just.)	



Do you see a potential for a new journal of forensic genetics? (%)

YES	58,1
If yes, is an increase of the membership fee acceptable for a subscription?	
NO	20,6
Yes, both for online access and paper copy	39,7
Yes, but only for online access	23,5
Yes, no preferences	16,2

An increase of € 25 (range € 5 – 60) is suggested!



ISFG Working Parties

Do you participate in WP activities? - Yes!	51,3%
GEP-ISFG	23,3
ESWG	15,0
Ge.F.I.	10,0
German WP	16,7
Other non-ISFG groups	36,7



ISFG Working Parties

Do you participate in WP activities? - No!	48,7%
<i>Why don't you participate?</i>	
No group in region *	22,8
Didn't know about WP / was not invited	12,3
New member / recently started in forensics	8,8

(* SE Asia, Central/Eastern Europe, USA)



Which other services should the ISFG offer?

- Accreditation / certification programs
- Education / training programs
- More recommendations & guidelines, better access to ISFG publications
- Publication of employment opportunities
- Expert support (lab visits, online advice)
- Regional / specialized meetings



Which problems do you associate with the ISFG ?

- "Conference proceedings published too late."
- "Venues of the meetings should be easily reachable."
- "Attendance at ISFG Int.Conf. is hard to justify both in time and expensive. More local meetings would be useful."
- It's "disappointing that the forum isn't more active."
- "to pay membership"



Further comments ...

- "ISFG holds the very best in forensic genetics conferences."
- "I like the idea of regional branches under the umbrella of the ISFG."
- "I am very glad for membership in ISFG."



Thank you for your support!





The President

INTERNATIONAL SOCIETY FOR FORENSIC GENETICS

Internationale Gesellschaft für Forensische Genetik e.V.

<http://www.isfg.org>

Prof.Dr. Peter M. Schneider
Institute of Legal Medicine, University of Cologne
Melatengürtel 60-62, 50823 Cologne, Germany

phone +49 221 47887506
fax +49 221 4783496
peter.schneider@uk-koeln.de

Cologne, December 2005

Dear members of our society,

having returned from the 21st ISFG congress in Ponta Delgada, I would like to thank the organizers, Antonio Amorim from Porto and Francisco Corte-Real from Coimbra, for having arranged this highly successful and scientifically excellent meeting. More than 500 participants attended the congress, and a total of 33 oral presentations, three roundtables on mixture interpretation, mass disaster victim identification, and quality control, as well as the impressive number of 313 posters clearly documented the scientific productivity and attraction of our society. Furthermore, I would like to thank the members who have elected me as president of the ISFG for a second term until 2007.

As you may have noticed, the Executive Board has recently performed a survey among the ISFG members to learn more about their opinion regarding a number of important issues. You will find a summary of the results enclosed with this mail. We are very glad that so many of you have shared your views, which will help us to improve the services offered by the ISFG. I would like to mention three results in particular. There was a strong expression of interest both for intensifying the communication between the laboratories by promoting exchange visits for training and research, as well as to organize formal training and education seminars on selected topics (e.g. biostatistics and casework interpretation). In the process of redesigning our website, we will implement a platform to help finding partner labs for exchange visits, and we will try to organize a number of training workshops in connection with the next ISFG congress on relevant issues.

The second topic is related to the activities of the ISFG working parties. As our society grows larger (we are rapidly approaching a membership of 1,000), the Working Parties (WPs) are becoming more and more important, as they should serve as platforms to organize smaller local meetings and help to address topics of regional interest. It became evident that many new members of the ISFG are not aware of these activities, and that more WP's parties are needed to be represented globally. We have just accepted the introduction of a Chinese WP, and the Board would like to encourage colleagues from countries not yet represented to contact us for support in finding partners for an existing or new WP.

Finally, an important decision has been made by the General Assembly in Ponta Delgada which was also addressed in the survey. Together with Elsevier publishers, the ISFG will launch a new scientific journal "FSI: Genetics" which will cover only the field of forensic genetics. The number of publications in this field has increased dramatically in the last 5 years. It can be expected that a journal in this area will be highly successful, both regarding the number as well as the quality of articles leading to an impact factor, which hopefully will exceed that of current journals covering the entire field of forensic medicine. Angel Carracedo was able to negotiate an attractive agreement

with Elsevier publishers. "FSI: Genetics" will be the official journal of the ISFG, and the first volume will be published in 2007 (in contrast to the information given at the general assembly, the launch of the new journal had to be postponed for one year). The ISFG can include information such as newsletters and meeting reports to promote the society. All members will receive both the printed and the online versions for only € 20.-/year. However, to be able to get this extremely low subscription rate, an agreement was required that all ISFG members will subscribe. This means that the annual membership fee will be increased to € 60.-. We felt that for a newly launched journal, it is important that the number of printed copies is sufficiently high to make the product visible and well known to the scientific community. However, we are aware that some of you may be critical about this agreement. Therefore, the General Assembly has decided to accept an increase of the membership fees for only the next two years until 2007 (again, due to the postponement of the launch of the journal, the increased fee will be collected in 2007 only). At the next General Assembly, we will have the first data on the success of this new journal regarding the number of institutional subscriptions, the submitted articles, and their overall quality. We will then have an opportunity to reconsider this decision, if necessary. We are also carefully considering the publication of the conference proceedings (now published separately in the International Congress Series "Progress in Forensic Genetics") in the context of the new journal, which would save a significant part of our budget now spent for printing the proceedings.

You may all be aware that the first three years are of utmost importance for a new journal. The criteria to be listed in Medline/NCBI have to be met, and the calculation of the impact factor relies in the number of citations per published article over a three year period. Therefore, I would like to encourage you to support our new journal from the beginning by submitting your articles to "FSI: Genetics", and by your readiness to serve as peer reviewers for manuscripts when you are invited by the editor. We will keep you informed about further developments such as the launch date and manuscript submission information in our newsletter, as well as the ISFG website.

A handwritten signature in black ink that reads "Peter Schmidt". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

With kindest regards,

(President of the ISFG)